

Protokoll 15. Sitzung des 36. Studierendenrats am 09.03.2026



Ort: Hallescher Saal
Beginn: 18:45 Uhr
Ende: 00:50 Uhr

Sitzungsleitung: Rachel Draude
Protokollant*in: Anne Siebert
Protokollversion: öffentlich

TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der TO

TOP 01 Angestelltenbelange

TOP 02 Referent*innenbelange

TOP 03 Berichte der Sprecher*innen

TOP 04 Berichte der Arbeitskreise

- | | |
|---------------------------------|--|
| 1. <i>Hastuzeit</i> | 9. <i>AK Inklusion</i> |
| 2. <i>AK alv</i> | 10. <i>AK Uni im Kontext</i> |
| 3. <i>AK Wohnzimmer</i> | 11. <i>AK Kritischer Jurist*innen</i> |
| 4. <i>AK Zivilklausel</i> | 12. <i>Studierendenradio</i> |
| 5. <i>AK que(e)r einsteigen</i> | 13. <i>AK Gewerkschaftliche Arbeit</i> |
| 6. <i>AK Ökologie</i> | 14. <i>AK gegen Antisemitismus</i> |
| 7. <i>AK Studieren mit Kind</i> | 15. <i>AK Awareness</i> |
| 8. <i>AK Protest</i> | 16. <i>AK Antirassismus</i> |

TOP 05 Bericht Verwaltungsrat

TOP 06 Bericht Kommission für Inklusion

TOP 07 Vorstellung der Bewerber*innen Wahlbüro

TOP 08 Anträge & Diskussionen

- a) **Feministisches Bündnis 8. März**
- b) **Sommerakademie**
- c) **Maskenball des FSR Jura**
- d) **NatFusion**
- e) **Klangkarawane**

TOP 09 Einspruch gegen die Auflösung des AK Inklusion

TOP 10 Sonstiges

NICHT ÖFFENTLICH

TOP 11 Wahl Wahlbüro

TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der TO

19 Mitglieder anwesend, Beschlussfähigkeit festgestellt; heute 5 ruhende Mandate.

TOP 01 Angestelltenbelange (19:47)

Han: Samstag 30.05. Hochschulinformationstag der Uni, Stura hat einen Stand, nur kurze Vorstellung, aber nicht so groß wie bei Immafeier mit Initiativen, da wir nicht wissen, ob die Personen überhaupt in Halle studieren werden. Könnten aber auch zB Chillarea betreuen etc. Wer will Sturastand mit betreuen, Konzept ausdenken etc.?

Mia: Find die Idee gut, auch mit der Chill-Area. Auch Tische mit Infomaterial etc.

Han: In TV 1. Ausschreibung Hochschulwahl Videos vorbei. Eine Bewerbung von Tristan.

Anne: Fand Video von Tristan sehr cool, spreche mich für ihn aus.

Abstimmung über Tristan als Hochschulwahlmarketing Unterstützung

14/0/2 angenommen

Han: 2. Mittelfreigabe Hochschulwahldrucksachen; weniger als letztes Jahr, da wir viel wieder eingesammelt haben; auch weniger Müll; mehr Sticker, weil beliebt. Mehr A3, weniger A2 Plakate, weil wenig Platz für Plakate. Hochschulwahlbanner jedes Jahr neues Datum. Aufwandsentschädigung für Flyer & Poster verteilen; vor der Wahl und an den ersten Wahltagen. 30 Euro pro Person für eine Verteilaktion. Insgesamt 800 Euro.

Mittelfreigabe von 800 Euro für Werbung Hochschulwahl

19/0/0 angenommen

Han: Zeigt Entwurf.

Nela: Schwer das „Wähle“ zu lesen.

Han: sieht ungerade nicht gut aus.

Anne: Urabstimmung Semesterticket findet nicht statt, also wir haben ja gesagt, dass wir eigentlich das Ticket behalten und keine Urabstimmung brauchen.

Zustimmung durch Musa, Robert.

Robert: Muss im Mai oder so durch uns abgestimmt wurden sein. Also brauchen eigentlich noch eine Zustimmung durch den Stura, dass wir das Ticket behalten wollen.

Rachel: Wir machen das mal als eigenen TOP später. Und dann weiß Han auch, ob das aufs Poster muss.

Han: Han erklärt Spruch auf dem Plakat

Jan: Unterhaltsam, gute Idee. Aber vielleicht Texte umtauschen?

Han: Dann wird das alles umgesetzt. 3. Was habt ihr lieber? Sticker mit vielen Infos; Katze etc. mit der Hochschulwahldaten, oder eher unspezifischer mit „Wähle“ allgemein.

Jakob: Kann man Abziehseite bedrucken?

Han: Kann ich nachschauen.

Nela: Sticker allgemeiner besser als mit vielen Infos. Ansonsten mit den Rückseiteninfos cool.

Han: Gibt rechteckige Sticker, wo man Infos draufmachen kann und dann nur die Katze abziehbar ist. Das könnte ich nachschauen.

Han: Brief von Patricia & Lutz bezüglich Papercut vorgelesen, warum wir das brauchen.

Robert: Wenn jährlich, dann viel Geld wegen Tonerkosten. Aber einmalig, dann dafür.

Jakob: Was hat die Software für Supportlaufzeit?

Han: Weiß ich nicht.

Musa: Was sagt der Vorsitz? Weiß das jemand?

Anne: Ging Elias glaube um einmalige Zahlung oder monatlich/jährlich/.... Ich persönlich finde für einmalig ok.

Jakob: Angebot abwarten.

Mittelfreigabe einmalig 700 Euro für Papercut

17/0/2 angenommen

Anne (Büro): 1. Information von Teilauto, Kostenerhöhung 3 ct Auto und 4 ct Transporter pro Kilometer. 15ct -> 18ct / Kilometer für Auto. Grund ist „kriegerische Auseinandersetzung im Nahen Osten“ Zitat Teilauto. 2. Herr Kreuz Bafögberatung 6 Wochen Vertrag 250 Euro anbieten. Bitte um Abstimmung.

Rachel: Ist danach schon wer neues da?

Anne (Büro): Wir hoffen es, haben derzeit drei Personen im Gespräch für die Stelle.

Abstimmung über 6 Wochen Vertrag 250 Euro für Herr Kreuz

18/0/1 angenommen

Anne (Büro): Anfrage SSR von Frau Gärtner von Denkmalpflege Veranstaltung mit Institut Prähistor. Archäologie. 8:00 bis 19:00 Uhr am 7.-9.Oktober. Machen das seit 2-3 Jahren mindestens. Gibt auch keine Probleme mit den Studis, kriegen auch Kaffee und Kekse von denen ab.

Lukas: Welche Wochentage?

Anne (Büro): Mi-Fr.

Lukas: Haben sich vor der KEW angemeldet, also sollten sie es schon kriegen.

Anne (Büro): haben schon im Oktober geschrieben.

Abstimmung über SSR Raumbuchung für Frau Gärtner und Co.

19/0/0 angenommen

Ruth: Antrag bekommen für SSR-Nutzung 6.6. Geburtstagsfeier Samstag ab 14 Uhr. Student Julius.

Abstimmung über SSR-Nutzung für die Geburtstagsfeier am 6.6. für Julius.

18/0/0 angenommen

Ruth: Stura-Archiv-Aufbau, bald kommt Email. Wir freuen uns über Mithilfe. Wahlausschuss Stura gezeigt und Schlüssel vergeben.

TOP 02 Referent*innenbelange

Anne: Email von Gino. „Kultour“ muss abgesagt werden wegen Mangel an Initiativen und Orten.

Rachel: War das für Peißnitzhaus und Co. vor der Natfusion in dem Zeitraum.

Jennifer: D-Semesterticket von 208,80 auf 226,80 Euro steigen; 3 Euro pro Monat. Müssen bis 15.4. zurückmelden. In 11. Sitzung des Sturas beschlossen, dass Vorsitz Email an Herr Kohrs schreibt. Können sagen, dass wir nur noch Halle-Ticket wollen, kostet aber an sich genauso viel wie D-Ticket. Ansonsten dann bitte Abstimmung, dass es D-Ticket bleibt ohne Urabstimmung.

Musa: Keine Diskussion nötig.

Han: In den letzten beiden Urabstimmung mit >95% für D-Ticket ausgesprochen

Abstimmung, dass wir Studi-D-Ticket behalten wollen ohne Urabstimmung

19/0/0 angenommen

Han: Bitte, dass wir transparent nochmal öffentlich zu der Preiserhöhung Stellung als Stura zu beziehen. Bitte, dass das jemand formuliert oder jemand ein Video mit Han dreht.

Lukas macht Statement und Video mit Han.

Abstimmung, dass Lukas und Han Statement schreiben und Video drehen und veröffentlichen dürfen

17/0/2 angenommen

Jennifer: Bericht Soziali Referat siehe TV.

Lukas: Bericht Äußere HoPo und Bildungspolitik siehe TV. Studienrätekonferenz Podiumsdiskussionen wegen Wahlen.

Han: Würde man AfD auch zu Podiumsdiskussion einladen?

Lukas: Eigentlich meint SRK nein. Wird aber noch geklärt. Thema Delegationsprinzip SRK

Musa: Was findest du am besten?

Lukas: Delegationsprinzip wie beim fzs gut. Aber ins LSA Problem, wir schaffen wir es Leute für die Gremienarbeit zu interessieren und dann auch noch zur SRK zu bringen.

Johannes: Frage wie geht man mit uneinheitlicher Abstimmung um? Wie bei Bundesrat, dass dann alle Enthaltung sind oder macht man eher Mehrheitsprinzip?

Lukas: Am ehesten komplette Enthaltung oder nicht an Abstimmung teilnehmen.

Jan: Wir Delegationsprinzip dazu führen, dass noch weniger hinfahren wollen?

Lukas: Würde dazu führen, dass die wenigstens beschlussfähig wären.

Musa: Für Delegationsprinzip wegen Beschlussfähigkeit.

Lukas: Sollten bei Pluralismusprinzip bereits am Anfang des Sturas, Konstituierender Sitzung die Delegation zu wählen. Gerne abstimmen hier dann, ob Pluralismus- oder Delegationsprinzip.

Abstimmung über Delegationsprinzip für die SRK

19/0/0 angenommen

Lukas: Fzs Ergebnisse Beitragsdebatte. An allen Enden alle bedacht. Fördermitglieder mindestens 500 Euro statt 1 Euro. Keine 1-Euro-Unis, mindestens 5-Euro. Erhöhung auf Zeit der Beiträge, also bis 2029 schrittweise erhöhen. D.h. für Stura Halle aktuell 15.381,60 Euro, 2026/27 18.457,92 Euro, 2027/28 19.227,00 Euro, 2028/29 19.996,08 Euro. Ansonsten müssen jetzt große Unis auch mehr bezahlen, Stichwort Bekämpfungsgrenze weg.

Rachel: 2026/27 ist WiSe 26/27 gemeint?

Lukas: Im Januar bezahlen wir das.

Rachel: Also Beitragsordnung ändern, auch wegen Deutschlandticket?

Yujin: Sonderfall können das jetzt nicht zahlen, also erst später nachzahlen. Zahlen also noch nicht mit der Erhöhung. Fzs weiß wegen den Sonderfall wegen verfasster Studierendenzahl.

Nela: Rückfrage haben wir nicht gesagt, dass wir das nicht auf die Studis umwälzen?

Anne: Haben letzte Woche auch gesagt, wir wollen die Beitragszahlen nicht erhöhen.

Rachel: Intransparent wegen der Töpfe?

Johannes: Beitragsordnung ändern.

Anne: Aber ist das nicht das, was wir sagen?

Rachel: Ja, schon.

Musa: Genau, das war unser Konsens letztens. Beitragsordnung ändern, aber für die Studis ändert sich von der Beitragshöhe nichts.

Rachel: Frist dann April?

Yujin: Müssen wir mit fzs besprechen. Also sobald wir den neuen Beitrag umsetzen können.

Rachel: Dann nächste Sitzung oder bis Juli z.B. Beitragsordnung ändern, 2/3 Mehrheit nötig. Muss jemand vorbereiten.

Zustimmung.

Lukas: Die gehen eh beim fzs erst davon aus, dass es ab Januar kommt.

Musa: Bin auch einfach dafür, dass wir es nächste Sitzung beschließen und erst ab Januar umsetzen, dann hat es der nächste Stura nicht an der Backe.

Lukas: Fzs inhaltliche Anträge. zB Anhebung maximale Beschäftigungszeit SHK und WK. Für eine unabhängige Lehre, gegen Hörsaal-Sponsoring. etc. Ansonsten noch Ausschuss der Student*innenschaft gewählt; AS bildet u.a. Stura Uni Halle. Lukas wird dann berichten.; Studentische Engagementwochen 11-15 Uhr 13.4. – Sturahaus ist offen; AKW macht Catering; AK Studieren mit Kind auch da; bitte Sturamitglieder auch anwesend sein. Stura-Sitzung am 14.3. können dann Fragen digital stellen können an die Sitzungsleitung. ; Fzs AS dieses Wochenende Kampagnentreffen OR Erkenschwig ?? (Nähe Krehfeld Nähe Duisburg). Lukas bittet um 200 Euro Reisekostenübernahme

Robert: Du willst hinfahren, aber mir widerstrebt es, 170 Euro für ICE zu zahlen.

Lukas: Will dafür sorgen, mehr im Landtagswahlkampf LSA einzubringen.

Rachel: Reisekostentopf gedeckt.

Jakob: Hast du Führerschein? Wäre Teilauto vielleicht billiger?

Lukas: Teilauto wird auch bezahlt, wenn es nur steht. Freitag-Sonntag also. Nimmt sich kostenmäßig also wohl nichts.

Mittelfreigabe Oer-Erkenschwick Schlussverkauf Bildung Fzs AS Campagnentreffen 200 Euro

19/0/0 angenommen

Natthini: Bericht Hochschulsport und Co. siehe TV.

Rachel: Kein Bericht von Oskar, Bildungsreise.

TOP 03 Berichte der Sprecher*innen

Rachel: Kein Bericht Vorsitz.

Rachel: Bericht Sitzungsleitung siehe TV. Es kommt eine korrigierte Protokollversion wegen DJ-Workshopreihe.

Musa: Bericht FSR-K siehe TV. Kommission Inklusion Statement, TV S.51 nicht-öffentlicher Teil. Im September bereits Statement in der Richtung. Bis her immer noch nichts getan. Beratungsstelle Inklusion noch überlastet, personelle Stärkung nötig.

Jennifer: Ergänzung Kanzler hat seit Januar nichts gemacht, Herr Trink auch krank oder im Urlaub. Haben gebeten, dass er zu Semesterstart zu veröffentlichen, da es zur Semesterpause niemanden interessieren wird.

Abstimmung über Veröffentlichung des Statements zur Beratungsstelle für Inklusion zum Semesterbeginn

18/0/0 angenommen

Musa: Finanzbeschlüsse als Kommission Inklusion. Bestehen da Probleme, dass wir als Kommission Gelder beschließen? Machen AKs ja auch.

Yujin: Es gelten für euch das gleiche wie bei AKs. Das Problem mit dem Haushalt ignorieren wir erstmal bis zum Halbjahresabschluss. Also gebt euer Geld aus.

Musa: Dann Idee FSR-K netten Abend einladen, was wir dieses Jahr über so gemacht haben, im Sturahauss chillen. 7. Mai. Frage, ob der Stura aus Unterstützungstopf für Fachschaften Geld für Getränke und so freigeben würde. 300 Euro. Sturamitglieder auch eingeladen.

Rachel: Finds auch gut, wenn Sturaleute mit dabei wären.

Abstimmung über Mittelfreigabe 300 Euro aus Fachschaftstopf für FSR-Vernetzung am 7. Mai im Sturahauss ab 17 Uhr.

18/0/0 angenommen

Yujin: Leider kein Bericht. Paul im Urlaub seit 2,5 Wochen. Beim Fzs in Darmstadt gewesen. Alles am Vorbereiten für Wahlleute. Anne (Büro) Buchhaltungssachen gezeigt.

Mia: Soziali Bericht. Tagesgeschäft. Meike und ich alte Verträge aussortiert. Papierverträge wieder up to date. Alte Sozialdarlehen abgeschrieben teilweise.

TOP 04 Berichte der Arbeitskreise

1. Hastuzeit: neue Ausgabe 203 fertig kriegen, ASQ organisieren derzeit
2. AK alv: nicht da.
3. AK Wohnzimmer: Vorbereitung Catering, altes Sofa abgeholt, neues Sofa da.
4. AK Zivilklausel: Text Kriegsdienstverweigerung geschrieben. Neue Rojava Sticker. Veranstaltungsplanung Kriegsdienstverweigerung.
5. AK que(e)r einsteigen: nicht da.
6. AK Ökologie: Planung Veranstaltungen Studentischer Engagementwochen.
7. AK Studieren mit Kind: Nichts neues. Morgen Treffen.
8. AK Protest: Bericht siehe TV:
- (9. AK Inklusion)
10. AK Uni im Kontext: nicht da.
11. AK Kritischer Jurist*innen: siehe Bericht TV
12. Studierendenradio: nächste Sendung Freitag Onlinedating. Darauf Magazin 30.März, Beiträge werden noch gesammelt. Auch am HIT da.

13. AK Gewerkschaftliche Arbeit: Letzte Woche Abschlusstreffen der Tarifrunde und Streikauswertung. Für Anfang April neue Sitzung geplant in Vorbereitung zur Hochschulwahl

14. AK gegen Antisemitismus: Bericht siehe TV.

15. AK Awareness: nicht da.

16. AK Antirassismus: Planung fürs Sommersemester. Offene BiPOC Plattform wollen sie eventuell anbieten mit international Office

Yujin: Hat sich Sturavorsitz bei Radio Corax gemeldet?

Gast: Weiß ich nicht.

Rachel: Dann beantrage ich für den AK Antisemitismus die 700 Euro für den Vortrag am 21.4., weil sie leider nicht anwesend sind.

Mittelfreigabe 700 Euro AK Antisemitismus Vortrag 21.4.

17/0/1 angenommen

PAUSE

TOP 05 Besprechung Wahlmodus Hochschulwahl (20:47)

Anna (Wahlleitung): bald Wahlverkündung etc. Dazu brauche ich noch den Beschluss, dass die diesjährige Wahl nach bewährten Verfahrenen über elektronisches Portal der Universität stattfinden darf.

Johannes: Alljährlicher Hinweis, dass elektronische Wahlen Wahlgrundsätze mit Füßen treten. Uni-Software auch nicht die beste Wahlsoftware.

Anna: Geldtechnisch stellt die Uni aber das Programm zur Verfügung und Zettelwahl wäre zu aufwändig. Studierende mit online flexibler.

Musa: Mit analoger Wahl tun wir uns keinen Gefallen; eh zu geringe Wahlbeteiligung. Wann Wahlbekanntmachung? Insbesondere wegen evtl. neuen Fachschaftrats?

Anna: Mit Uni am 19.03. einen Termin. Plane ab dem 20.3. die Wahlbekanntmachung.

Musa: Das ist auch der spätmöglichste Termin?

Anna: Ja

Robert: Hast du auch von der Uni den Plan, wie die Wahl abläuft?

Anna: Ja.

Johannes: Es geht nicht nur um Urnenwahl, sondern auch um andere Programme, die besser Wahlgeheimnisse waren, während das Uniprogramm das nicht tut.

Rachel: Dann der Uni nahelegen, was sicherer ist mit einem Beispiel?

Anna: Kann man absprechen, aber die Tools sind auch teurer.

Rachel: Dann aber für diese Wahl eh kein Thema mehr. Höchstens dann für nächste einen Tipp geben.

Abstimmung über elektronische Hochschulwahlen 2026

19/1/0 angenommen

Rachel: Dann bitte die Fristen an den Stura Vorsitz und Co. per Mail senden.

TOP 06 Anträge & Diskussionen (20:10)

a) Sommerakademie

Antragstellerin/Gast: Vorstellung des Projekt Sommerakademie. Jedes Jahr von einem Kollektiv an Nachwuchswissenschaftlerinnen geführt. Ziel Leerstelle Jura füllen. Gemeinnütziger Verein gegründet und will das langfristig umsetzen. Dieses Jahr in Halle. Tagungsformat. Finanzen, Gewaltschutz, etc. 12.-14. Juni 2026. Weder Fakultät noch Stabstelle Vielfalt bisher gefördert.

Rachel: Adobe spinnt momentan. Antragssumme 3000 Euro. Frage welche Posten würden wir übernehmen.

Gast: Steht noch nicht fest. Ansonsten flexibel. Größte Posten Catering, Sprecher*innen und Honore und Material.

Rachel: Raummiete 100 Euro. Vielleicht stattdessen Uniraum?

Gast: Kostenplan auf Grundlage letzten Jahres. Kann also noch variieren.

Rachel: Dann nochmal bitte überarbeiteten Kostenplan senden.

Robert: 3000 Euro für 60 Studierende steht in keinem Verhältnis, was wir hier sonst fördern. Kosten für jedes Essen 13 Euro pro Person errechenbar, kein Verhältnis. Müssen andere Partner zur Förderung noch suchen.

Gast: Kostenfreie Veranstaltung für alle, also niedrigschwellig für alle dran teilzunehmen. 3000 Euro haben wir genommen, weil das Höchstforderung von euch ist. Freuen uns aber über jede Unterstützung. Und die Kostenplanung von letztem Jahr übernommen.

Jan: Projekt gut, aber Zeit zb 5000 Euro, wir 3000, wer zahlt den Rest?

Gast: Paar Tausend noch vom letzten Jahr und auch noch Förderung durch eine andere Initiative bereits zugesagt.

Musa: Habt ihr beim FSR Jura angefragt?

Gast: Noch keine Antwort bekommen.

Rachel: Geht Beantragung noch? Ja oder? Ihr könntet also noch Antrag bei FSR Jura stellen.

Gast: Ok, danke.

Jenni: Studentenwerk könnt ihr auch anfragen wegen Förderung.

Gast: Danke.

Jan: Können wir das so überhaupt beschließen, wenn der Finanzplan noch offen lässt, wer was finanziert etc?

Rachel: Können Auflagen wie Studentenwerk & FSR Jura anfragen und überarbeiteter Finanzplan mit festen Kosten für uns senden.

Musa: Wie viel Geld noch im Projektförderungstopf?

Yujin: 19.800 Euro für das Halbjahr.

Musa: Ganz schön viel Geld also...

Rachel: Änderungsantrag also möglich.

Johannes: Also reguläre Förderung wäre 1.500 Euro

Rachel: Müssten wir abstimmen, ja.

Robert: Für 60 Studis, würde ich maximal also 500 Euro ausgeben.

Rachel: 1. Änderungsantrag auf 1.500 Euro

Robert: 2. Änderungsantrag auf 500 Euro

Rachel: Abstimmung über Änderungsantrag annehmen/ablehnen, erst danach direkt über Antrag abstimmen.

Jan: Kann man sich für beide melden?

Rachel: Es wird erst für 500 Euro abgestimmt, dann für 1500 Euro. Weil erst der weitreichendste Änderungsantrag. Also erst über das Runtersetzen auf 500 Euro.

Anne: Also wenn 500 Euro angenommen ist, dann wird 1500 Euro nicht mehr abgestimmt.

Helena: 3. Änderungsantrag auf 1000 Euro.

Abstimmung 2. Änderungsantrag auf 500 Euro

1/19/0 abgelehnt

Abstimmung 3. Änderungsantrag auf 1000 Euro

8/10/2 abgelehnt

Abstimmung 1. Änderungsantrag auf 1500 Euro

17/1/3 angenommen

Abstimmung über 1500 Euro für Sommerakademie mit Auflagen Anfrage Studentenwerk, FSR Jura mit aktualisiertem Finanzplan, welche Kosten wir konkret übernehmen sollen

19/1/0 angenommen

Yujin: Disclaimer Finanzen

b) Breathe in Break out! Battle

Antragstellende/Gäste: Leitung Breakdance Unisportkurs. Sporttopf. Breakdance Battle seit mehreren Jahren. Letztes Jahr leider nicht stattgefunden. Organisation durch Studis. Halles größtes Breaking Battle. Urbaner Tanz in New York entstanden. Fairer künstlicher

Austausch. 3 vs 3 Battle. 3 Erwachsene vs 3 Erwachsene. Auch ein Kinderbattle geplant. Tänzer:innen aus ganz DE und der Welt. International wie möglich gestalten. DJ und Host und Graffiti (Live-Painting). Im Puschkinhaus. Gemeinschaftlicher kreativer Austausch. Egal, welcher Mensch man ist, niedrighschwelliger Zugang, Menschen verbinden.

Rachel: Summe nach unserer FO nicht möglich, maximal 3.000 Euro. Müssten auch wissen, welche Kosten wir übernehmen sollen.

Gäste: Letzte Jahre gute Zusammenarbeit mit Stura. In erster Linie die Honorare übernehmen; Judge, Hosts, DJs.

Helena: Warum Judges so große finanzielle Diskrepanz?

Gäste: Basierend aus 2024. Zwei Judges aus DE und einer aus Polen & bekannter. Also variiert nach Reputation und Co.

Nela: Geladene Gäste etc., wieso zahlt man denen Umkosten und Gagen?

Gäste: Geladene Gäste 2024, haben Crews professionelle Tänzer, die das aufwerten. Die kriegen Übernachtung und Fahrtkosten bezahlt. Akteure, die Beitrag leisten, arbeiten mit DJ & Hosting & Judging, die kriegen Gage, Fahrtkosten, Übernachtung bezahlt. Ist so üblich.

Musa: Yujin ist gerichtet auf Sportförderung. Ist da schon Geld dieses Jahr rausgegangen?

Yujin: Nein. Topf noch voll.

Musa: Dann spricht nichts gegen die 3.000 Euro. Könnte höchstens gegen Anfrage Auflage Studiwerk nachdenken.

Rachel: Ja mit den 3000 Euro müsst ihr Finanzen eh überdenken. Finde Projektleitung und Administration Kosten auch sehr hoch. Social Media kriegt auch nochmal Geld. Vielleicht eher Ehrenamtshonorar.

Gäste: Ist aufgerundet. Werden das noch anpassen. Sind noch in Vorbereitungen. Team von 10 Leuten. Alles, was wir nicht in das Event stecken können, ist Bonus für uns. Also wenn Geld nicht reicht, dann fällt das Geld zuerst bei uns.

Rachel: Stura mit 3000 Euro zufrieden?

Gäste: Habt ihr die FO dahingehend geändert mit der Grenze?

Rachel: Ja, weil so hohe Gelder beantragt wurden.

Robert: Sporttopf wie groß?

Musa: 32.000 Euro Projekttopf und 25.000 Euro Sporttopf

Yujin: Müssen noch 1.500 drüber gehen abstimmen.

Abstimmung über 1500 Euro gehen für das Projekt

20/0/0 angenommen

**Abstimmung über 3000 Euro für das Breakdance Projekt mit den Auflagen
Finanzplan mit konkreten Kostenpunkten für uns und Studiwerk muss
angefragt werden**

20/0/0 angenommen

c) Hoffest Agrar- und Ernährungswissenschaften

Gäste/Antragstellerinnen: Vom FSR Agrar- und Ernährungswissenschaften. Jedes Jahr Hoffest. Öffentliche Veranstaltung für alle. 17 Uhr geht's los, Bühnenprogramm mit DJ, Band etc. später in den Bauernclub. Zielgruppe hauptsächlich unser Institut Studis, aber alle willkommen. Seit letztem Jahr nicht mehr aus Finanzmitteln des FSRs stemmbar; alles teurer und Finanzen sinken wegen Studizahlen. 1500 Euro für Band oder DJ.

Musa: Sofern Geld aus Projektopf statt FSR-Topf geht, würde ich das begrüßen.

Rachel: Warum?

Musa: Weil andere FSRs schon Sachen angemeldet haben.

Yujin: Würde eher Projektopf nehmen, weil eh für alle offen zugänglich die Veranstaltung

Tristan: Klingt nach solider Veranstaltung

Abstimmung über 1500 Euro für Hoffest des FSR Agrar- und Ernährungswissenschaften

20/0/0 angenommen

d) beige, subtil und unauffällig

Rachel: haben es vergessen, es zu senden. Studentenwerk bereits Förderung zugesagt. Kunstausstellung. Wir würden 207 Euro fördern. „Raum nehmen, sichtbar werden“ etc. Halböffentlicher Raum in der Paracellusstraße. Es geht um Zugänglichkeit und Teilhabe, Barrieren.

Abstimmung über 207 Euro für das Projekt „beige, subtil und unauffällig“

20/0/0 angenommen

TOP 07 Gründung FSR Psychologie (21:26)

Rachel: Keine 2/3 Mehrheit heute. Auch Satzungsänderungsanträge müssen Satzungskonform rechtzeitig gesendet werden.

Gäste/FSR Psychologie: IG Psychologie. Würden gerne FSR gründen wollen. 1. Fast 600 Studierende im Institut. Werden perspektivisch auch mehr. Großen Anteil des FSR Phil Fak I aus. IG ist gut besucht, 20 aktive Mitglieder, wollen mehr Aufgaben und Verantwortung übernehmen. Haben eigenes kleines Büro bekommen auch. Mehr Planungsfreiheit und Flexibilität. Würden uns freuen, wenn das noch dieses Jahr klappen könnte. Würden ungern noch ein Jahr warten wollen.

Musa: Vorher Vorlage an FSRs zukommen lassen; da kam keine Antwort. Bei FSR Sport auch aus FSR MuSpoMeSpre genommen. Sollte also erstmal vom Stura nicht verwehrt werden. Anna Wahlleitung schon weg. Aber ansonsten Konsens eventuell wegen nochmal Treffen in Semesterferien, in zwei Wochen. Also gerne auch hybrid oder online die Änderung beschließen. Man kriegt es hin, wenn Stura das will. Will der Stura das?

Anne: FSR Phil Fak I seit Beginn fast nicht beschlussfähig, Hälfte der Mitglieder nie bei Sitzungen gesehen; alles nur Umlaufbeschlüsse, kann die Verantwortung nicht tragen. Co-Sprecher und ich meinen, dass der FSR derzeit weder zustimmen, noch dagegen stimmen oder enthalten kann; daher eher ablehnen und vertagen auf nächstes Jahr. Großer Appell, dass IG Psychologie Mitglieder sich für den FSR aufstellen lassen, um ggf. Probleme zu beseitigen im nächsten Jahr und vielleicht von Spaltung abzusehen

Gäste: Flexibilität und Fokus auf IG Psycho und dessen Studis

Lukas: Bei FSR Spo andere Situation, weil Spo hauptsächlich FSR leitet und nicht mehr für andere leiten will. Wie funktioniert FSR Phil Fak I in Zukunft, wenn alle ihre eigenen FSR gründen wollen, trifft auch auf andere Fächer wie Geschichte zum Beispiel. Daher eher für FSR Phil Fak I aufstellen lassen. Danach dann FSR ggf. aufstellen erst, also längerfristige Entscheidung. Wenn jedes Fach eigenen FSR gründen, dann schwer. Nicht jedes Jahr dann große FSR/IG Bereitschaft.

Gäste: letzte Jahre IG sehr aktiv. Sehen Problem auch mit der FSR Phil Fak I Aktivität. Sehen nicht, dass sie für die anderen Teile der Fachschaft einsetzen wollen. Psychologie sei sowieso schon sehr abgespalten. Unterschiedliche Ideen bei Festen und Zeitverbringen. Nebeneinander existieren muss nicht sein, nur weil es damals mal beschlossen wurde. Damals war Psychologie auch mal ein FSR.

Jan: Wir als Stura können da wenig zu sagen. Muss man drüber nachdenken, wie man das machen will, wenn alle FSRs 600 Studis haben. Schweigen der FSRs ist nicht Uustimmung, auch weil vorlesungsfreie Zeit gerade.

Musa: haben alle FSRs mitbekommen, bei FSR Muspomespre war es denen auch relativ egal, das sind nur ein paar hundert Euro, die die FSRs eventuell weniger Geld haben. Und alle haben das mitbekommen und hätten sich äußern können

Jan: würde gut tun, der FSR Phil Fak I mal unter die Arme zu greifen. Aber wenn ihr nicht wollt, dann auch schwierig.

Gäste: Organ am Leben zu halten, was nicht funktioniert, oder lieber dem neuen Organ alle Kraft geben, das schon funktioniert?

Jan: Ihr könntet auch einfach FSR Phil Fak I übernehmen und nur Psychologie Sachen machen. Dann hätte sich das auch erledigt

Gäste: ist ja nicht Sinn der Sache, den FSR zu übernehmen, sondern wenn Möglichkeit besteht, dass man parallel unsere Interessen bei uns vertritt. Also Entlastung des FSRs.

Musa: FSR Phil Fak I übernehmen führt zu gleicher Situation wie bei FSR MuSpoMeSpre. Verstehe, dass ihr wenig das gleiche habt, wie Geschichte/Sozi/Powi etc. überschneidet sich ja noch weniger als bei Sport und Co. für zukünftige Debatten würden wir engagierte Leute einfach ausbremsen. Genügend FSRs, die jetzt schon nicht funktionieren. FSR Phil Fak I dieses Jahr Panne, passiert. FSR Erfahrung braucht ihr nicht, weil IG Erfahrung macht das schon aus; da fehlt nur mehr Flexibilität und Eigenständigkeit. Sollte aber im Einvernehmen mit FSR Phil Fak I sein. Wenn nicht, schwierig.

Anne: kann keine Einvernehmlichkeit mit Phil Fak I herstellen, also keine ordentliche Zustimmung/Ablehnung.

Musa: dann tangiert es FSR vielleicht nicht genug

Anne: Vorsitz FSR derzeit eher dagegen; warum kann Psychologie nicht für alle was machen, wenn wir es auch tun

Gäste: Wollen nicht für alle was machen, lieber Veranstaltungen, die für alle zutreffen. Powi studis werden nicht für mich als Psychologin stimmen. Man ist bei Psychologie besser vernetzt. Und dafür könnt ihr auch nichts, weiß nicht wer Zusammenschluss FSR Phil Fak I Fächer entschieden hat. Würde mich auch nicht so wohl fühlen, alle Institute zu vertreten, am besten durch gemischtes Bild in der Phil fak, aber das scheint es ja nicht zu geben

Rachel: ihr wünscht euch mehr Freiheit, gebt mir bitte Beispiel. Was meint ihr damit?

Gäste: Dieses Jahr kein Geld bekommen, müssen das per Finanzanträge an des FSR machen, die im besten Fall beschlossen werden. Aber oft nicht gesehen oder vergessen, nicht bewilligt, warten noch auf alte Zahlungen, oft keine Rückmeldung bekommen, mussten so viele Projekte runterschrauben, weil sonst zu gefährlich in Vorkasse gehen. Wünschen uns mehr und besser Geld zu haben, Planungen verbessern. Auch zB die Weihnachtsfeier keine Eintrittspreise verlangen zur Finanzierung brauchen müssen

Bennett: Vertrete Gründung FSR Psychologie, weil FSRs oft willkürlich zusammengelegt. Wenn sich FSRs neu gründen wollen, dann in Ordnung.

Sophia: Man kann ja auch ausprobieren und wenns nicht funktioniert wieder einziehen in den FSR. Wenns funktioniert, dann auch gut. Also Versuch wagen.

Anne: Sollte möglich sein, ja.

Musa: Bei Nat Faks schon oft getrennt in einzelne Fachschaften. Aber bei zb Jura und Wiwi würde es ja nicht passen. Wie die Satzung bei FSR Phil Fak I entstanden ist, keine Ahnung. Wenn Wille da ist, dann sollte man das unterstützen. Vorschlag, ob das klappt oder nicht, schwierig. Also spricht nichts gegen die Dezentralisierung.

Rachel: Ich glaube die FSRs sind ungefähr gleich groß?

Yujin/Musa: Nein.

Jan: Wenn du meinst, Musa, dass es die FSRs nicht interessiert und man die FSRs trennt, dann vielleicht Aufspaltung besser? Und die sich etablieren? Also nicht aufhalten und damit Engagement auch nicht

Yujin: Warum Phil Fak I so zusammengelegt, weil Phil Fak I unglaublich viele Kombimöglichkeiten; also ich studiere zb im Nebenfach Psychologie und kriege nichts von euch mit. Viele haben 120/90/60-Kombis. Zum Zweiten, dass ihr kein Geld mehr am Anfang mehr auf das Konto bekommt, liegt an mir als Stura Finanzi, das war FO widrig. Beschlüsse einfach in der Höhe fassen, wie ihr wollt. Ab bestimmter Höhe erst bei FSR Phil Fak I. Phil Fak I lebt von Kombinationsmöglichkeiten, denkt bitte daran. Aber auch nicht gegen den FSR Psychologie.

Gäste: Kann das nachvollziehen. Habe nachgefragt, wie viele Kombinations-Studis wir konkret sind. Vergleichsweise wirklich wenig. Die meisten tatsächlich durch Einzelstudiengänge abgedeckt.

Yujin: Bei Kombistudierenden ist auch Aufteilung der Gelder auch schwierig, aber ist Uniproblem. Will euch nicht aufhalten, ist nur mitzubedenken. Also das ihr auch das Geld kriegt, was euch zusteht.

Gäste: Wie können wir das mit dem FSR Phil Fak I klären?

Anne: Wir haben Donnerstag 12:30 Uhr im SSR Plenum, da gerne nochmal drüber reden.

Musa: Wir sollten eine Sitzung ansetzen, wenn wir das als Stura wollen. Würde das auch mit Anna klären.

Yujin: Das muss durchs Amtsblatt.

Musa: Würde das auch mit der Uni klären etc. Ansonsten FSR Phil Fak I keine Hochschulgruppen antreten oder auch Mitglieder verkleinern.

Rachel: Sitzung wäre am 23.3., wäre möglich. Könnten wir rumschicken, FSR Phil Fak I könnte auch verkleinern. Denkst du wirklich, dass es geht mit dem Amtsblatt?

Musa: Würde es probieren, Elias meinte eine Woche dauert das. Eventuell auch wegen Wahl Extraamtsblatt. Also Beschluss 23.3. und dann Ende März Amtsblatt, könnte gehen.

Rachel: Wann werden Listen geschlossen?

Musa: Würde sich verzögern manches.

Rachel: Dann mal Stimmungsbild. Und wir müssten zu 23.3. Sitzung auch

Musa: gern hybrid oder online.

Rachel: Dann aber nu 2-3 Leute hier vor Ort, also alle anderen Online, damit sich auch alle hören.

Anne: Vielleicht wegen Online guter Grund, dass es dringlich ist und nur ein TOP oder so

Stimmungsbild über FSR Psychologie

14/3/3

Musa: Wie viele Mitglieder sind wir derzeit?

Anne: 35, weil 2 ruhende Mandate. Heute noch extra 3 ruhende wegen Abmeldungen.

Musa: Also 2/3 Mehrheit bräuchte 24 Mitglieder.

Musa: Kann ich dann die hybride Sitzung anregen? SPK muss das entscheiden, sind gerade 5 Leute.

Rachel: Weil hybride ohne Grund durchführbar?

Abstimmung des SPK, dass wir am 23.3. die Sitzung hybrid durchführen.

5/0/0 angenommen

Rachel: Wenn Uni sagt, es wäre nicht möglich, dann sag Bescheid, dann sagen wir die Sitzung wieder ab.

Anne: Nur das als TOP?

Musa: Ja.

TOP 08 Sonstiges (20:50)

Rachel: Gibt nichts.

Antrag, dass unsere Referent*innen für den nicht-öffentlichen Teil anwesend bleiben dürfen

Kein Widerspruch

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 09 Fall Machtmissbrauch SPK (22:15)

TOP 13 Einspruch gegen die Auflösung des AK Inklusion (23:25)

TOP 10 Studieren mit Kind + Kita-Übergang Studentenwerk UKH (00:15)

TOP 11 Aktionsplan Inklusion (00:31)

TOP 12 Diskussion Statement der Juso HSG / GHG vom 16.2. (00:40)

ENDE NICHTÖFFENTLICHER TEIL

TOP 14 Wahl Stellvertretung Sprecher*in Soziales und Finanzen (00:41)

Niemand.

Rachel beendet die Sitzung um 00:42

Nächste Sitzung hybrid und im Konferenzraum Stura am 23.3. 18:30 Uhr